

Stand: Januar 2019

Jon Flemming Olsen *solo live – mit neuen Liedern*

Zitate

Reinhard Mey: "Ich wünschte, es gäbe noch Radiostationen, die so etwas spielen."

Olli Schulz: "Jon Flemming Olsen ist ein fantastischer Musiker."

Ankündigung / Veranstaltertext / Presstext – fünf Versionen

1. Version – 223 Zeichen:

Als „Ingo“ ist er Dittsches TV-Imbisswirt, mit „Texas Lightning“ war er Gewinner der Herzen beim ESC – die Rede ist von Jon Flemming Olsen. Als singende One-Man-Band ist er jetzt mit neuen Liedern und auf Deutsch unterwegs.

2. Version – 540 Zeichen:

Mit „Texas Lightning“ war er beim Eurovision Song Contest – und kam mit Gold, Platin und dem Nr.1 Hit „No No Never“ zurück. Den Cowboyhut hat der Musiker und Schauspieler („Dittsche“, WDR) längst abgelegt. Über sein letztes Soloalbum sagt Reinhard Mey: "Ich wünschte, es gäbe noch Radiostationen, die so etwas spielen." Live erlebt man Jon Flemming Olsen heute als feinsinnigen Entertainer und beeindruckende One-Man-Band. Und hört jetzt schon die Lieder, die erst Ende 2019 mit dem nächsten Longplayer das Licht der Welt erblicken werden.

3. Version – 750 Zeichen:

Mit seiner Band „Texas Lightning“ vertrat er Deutschland beim Eurovision Song Contest und heimste mit dem Nr.1 Hit „No No Never“ Gold und Platin ein. Den Cowboyhut hat der Musiker und Schauspieler („Dittsche – das wirklich wahre Leben“,

WDR) längst abgelegt. Über sein letztes Soloalbum sagt selbst der große Reinhard Mey: "Ich wünschte, es gäbe noch Radiostationen, die so etwas spielen." Auf der Bühne erlebt man Jon Flemming Olsen als beeindruckende One-Man-Band und feinsinnigen Entertainer. Der Geschichtenerzähler nimmt sein Publikum mit auf eine Reise, bei der das Lachen und die Träne im Auge ständige Begleiter sind. Und lässt uns jetzt schon die Lieder hören, die erst Ende 2019 mit dem nächsten Longplayer das Licht der Welt erblicken werden.

4. Version – 1250 Zeichen:

Als „Ingo“ ist er der kongeniale Counterpart von Olli Dittrichs „Dittsche“ hinter dem TV-Imbissstresen. Dafür gab's den Deutschen Fernseh- und den Grimmepreis in Gold. Mit seiner Band „Texas Lightning“ vertrat er Deutschland beim Eurovision Song Contest und heimste mit dem Nr.1 Hit „No No Never“ Gold und Platin ein. Den Cowboyhut hat der Musiker und Schauspieler längst abgelegt und sich der deutschen Sprache zugewandt. Über sein letztes Soloalbum sagt selbst der große Reinhard Mey: "Ich wünschte, es gäbe noch Radiostationen, die so etwas spielen." Und Olli Schulz findet: "Jon Flemming Olsen ist ein fantastischer Musiker." Keine Frage: Olsen ist nicht nur ein exzellenter Sänger und Multiinstrumentalist, er schreibt dazu auch noch betörend schöne Lieder ganz ohne Anbiederung, Sülz und Schmalz. Auf der Bühne erlebt man Olsen als einen feinsinnigen Entertainer, beeindruckende One-Man-Band und Geschichtenerzähler. Hier versteht sich jemand auf das Balancieren zwischen leicht und schwer. Olsen nimmt sein Publikum mit auf eine Reise, bei der das Lachen und die Träne im Auge ständige Begleiter sind. Und lässt uns jetzt schon die Lieder hören, die erst Ende 2019 mit dem nächsten Longplayer das Licht der Welt erblicken werden.

5. Version – 2430 Zeichen:

Keine Frage: Jon Flemming Olsen ist nicht nur ein exzellenter Sänger und Multiinstrumentalist, er schreibt nicht nur betörend schöne Lieder ganz ohne Anbiederung, Sülz und Schmalz, er ist dazu auch noch ein feinsinniger Entertainer und Geschichtenerzähler. Über sein letztes Album sagt selbst der große Reinhard Mey: "Ich wünschte, es gäbe noch Radiostationen, die so etwas spielen." Und Olli Schulz findet: "Jon Flemming Olsen ist ein fantastischer Musiker." Das klingt schon mal gut. Aber – wer genau ist der Mann?

Seit nunmehr 13 Jahren gibt der Hamburger in der preisgekrönten WDR-Serie „Dittsche – das wirklich wahre Leben“ Olli Dittrichs kongenialen Counterpart „Ingo“. Dass der TV-Imbisswirt eigentlich Musiker ist, fällt der Öffentlichkeit erst durch seine ESC-Teilnahme mit „Texas Lightning“ und ihrem Nr.1 Hit „No No Never“ auf. Doch bevor Star-Rummel und kommerzieller Hamsterkäfig ihn so richtig zu fassen kriegen können, entlässt sich Olsen selbst aus der von ihm gegründeten Band und nimmt eine musikalische Auszeit. Offenbar eine wichtige Findungsphase, denn 2014 kehrt er mit „Immer wieder weiter“, seinem ersten Soloalbum zurück – ohne Cowboyhut und auf deutsch. 2017 folgt mit „Von ganz allein“ sozusagen der musikalische Freischwimmer: erstmals stammen Songs und Texte ausschließlich aus seiner Feder.

Rund hundert Auftritte in Clubs, Theatern, auf Kleinkunsth Bühnen, Festivals und in Wohnzimmern spielt Jon Flemming Olsen in den letzten zwei Jahren – alle komplett solo, auch eine Premiere. „Erst durch das viele live Spielen lernt man die eigenen Songs so richtig kennen“, meint Olsen, „Eigentlich schade, dass sie zu dem Zeitpunkt normalerweise schon fertig aufgenommen sind.“ Aus genau diesem Grund wird das Multitalent für sein nächstes Album mit der normalen Routine „Erst CD-Veröffentlichung – dann Tour“ brechen und den Spieß umkehren: Die Songs, die erst gegen Ende 2019 auf Tonträger das Licht der Welt erblicken werden, wird Olsens Konzertpublikum vorher bereits live erleben können. Jetzt schon lässt sich sagen: die neuen Lieder werden noch poetischer, noch persönlicher. Nicht nur noch dichter dran an der Person des Künstlers, sondern auch am Zeitgeschehen. Diese Ernsthaftigkeit, die aber den Humor und Leichtigkeit nicht aussperrt – das ist es, was den Liedermacher 2.0 (Olsen über Olsen) ausmacht. Die Konzerte auf dem Weg zum neuen Album werden dem Publikum dies eindrucksvoll zeigen.

Pressestimmen

Flensburger Tageblatt: „Der gebürtige Düsseldorfer schreibt vor allem unheimlich schöne Balladen. Die sind nachdenklich und nicht nullachtfünfzehn.“

Schleswiger Nachrichten: „Mit viel Charme und Witz lotste Olsen das gut gelaunte Publikum durch seine Songs.“

Volksstimme: „Die Besucher erlebten einen tollen Abend. Dafür sorgte allein schon Olsens köstlicher Humor.“

Solinger Tageblatt: "Wenn Jon Flemming Olsen ans Mikrofon tritt, hat er Geschichten zu erzählen. Der 53-Jährige beobachtet und bastelt daraus kluge, unterhaltsame Liedtexte."

Siegener Zeitung: "Neben stillen Geschichten zur gezupften Gitarre haute Jon Flemming Olsen auch richtig in die Saiten, auch in die der Bluegrass-Mandoline, die sofort gute Laune machte."

Eckernförder Zeitung: "Jon Flemming Olsen zog als moderner Liedermacher alle in seinen Bann. Gitarre, ansprechende Stimme, ungewöhnliche Texte in Deutsch, dazu publikumswärmende Zuwendung – da bekam er viel begeisterten Applaus."

Social Media

Facebook: facebook.com/jonflemmingolsen

Youtube: youtube.com/user/jfotube

Instagram: instagram.com/jfolsen.de

Soundcloud: soundcloud.com/jonflemmingolsen

Kontakt / Booking

Website: jfolsen.de

Mehr Info: kontakt@jfolsen.de

Booking: Torsten Block

Website: blockmusik.de

Mail: tb@blockmusik.de

Das Album „Von ganz allein“:

bei Amazon: <http://amzn.to/2nerxPC>

bei iTunes: <http://apple.co/2nPP1SQ>

bei Spotify: <http://bit.ly/2nE8tKP>